

Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktioneller Änderungsantrag

A0023/12/1

öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0023/12	28.03.2012

Absender	
Fraktion SPD-future! Fraktion CDU/BfM	
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	10.05.2012
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	15.05.2012
Verwaltungsausschuss	01.06.2012
Stadtrat	05.07.2012

Kurztitel

Analyse der Kitakapazitätsplanung 2002-2012

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert (Änderungen fett):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen einer belastbaren Analyse der Kita-Kapazitätsplanung der letzten **3 Jahre** und der damit im Kontext stehenden Prognostik der Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung der **letzten 3 Jahre** darzustellen, worin die Gründe für die aktuellen sowie prognostizierten Kitaplatz-Fehlbedarfe bestehen und welche Schlussfolgerungen für die Kita- und Hortkapazitätsplanung einschl. mittelfristiger Schulentwicklungsplanung sowie für die künftige Planung generell daraus gezogen werden.

Die Ergebnisse dieser Analyse sind im Juni in den Ausschüssen für Jugendhilfe, Familie und Gleichstellung, Bildung, Schule, Sport sowie Verwaltung vorzustellen.

Begründung:

Zur Feststellung der Ursachen für die aktuell fehlenden Kitaplätze ist es wenig zielführend, die Prognosen und Zahlen des gesamten letzten Jahrzehnts zu analysieren. Sinnvoller ist es dagegen zu prüfen, auf welcher Grundlage die Zahlen und damit die Arbeitsgrundlage der Kapazitätsplanungen der vergangenen drei Jahre für die Jugendhilfeplanung entstanden sind und warum trotz angenommener ausreichender Kapazitäten seitens des Jugendamtes ein Fehlbedarf bestanden hat bzw. noch besteht. Diese Prüfungen sind lösungsorientiert und eine unnötige zusätzliche Belastung der Verwaltung wird dadurch vermieden. Weitere Begründung ggf. mündlich.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD-future!

Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU/BfM